

# MAI

**Donnerstag, 07.05.2020**

19.30 Uhr, Erasmus-Gymnasium - Aula  
Theatergruppe, Unterstufe  
Leitung: Sandra Häusler, Susanna Rosemann

## „Isa“

> von Ilse Hilpert und Beate Höhn-Marten

Ein modernes Märchen, das sich mit den Themen Mobbing, Freundschaft und Ruhm auseinandersetzt:

Isa ist eine Außenseiterin und wird von ihren Mitschülern gemobbt. Zwei Dinge helfen ihr, mit dieser Situation umzugehen: Sie spielt wunderbar Geige und hat eine warmherzige und coole Oma, die einen von Isas selbstgeschriebenen Songs auf Youtube stellt. Musikproduzent Bohlen hat die richtige Nase und entdeckt Isas Musiktalent. So wird sie bald zum neuen Teenie-Idol!

Ob sie das glücklicher macht? Ihr werdet sehen...

# JULI

**Donnerstag, 09.07.2020**

19.30 Uhr, Max-Reger-Gymnasium - Meditationsraum  
Theatergruppe: 5. - 8. Jahrgangsstufe  
Leitung: Gabi Biehler, Simone Nimmerrichter

## „Irgendetwas mit Märchen“

> (Arbeitstitel)

[www.sparkasse-amberg-sulzbach.de](http://www.sparkasse-amberg-sulzbach.de)

Wir fördern  
Kunst und Kultur.



# PROGRAMMÜBERSICHT

**Freitag, 14.02.2020**

19.30 Uhr, Stadttheater Amberg  
Auffaktveranstaltung mit Ausschnitten aller Schulschauspielgruppen

**Donnerstag, 12.03.2020**

19.30 Uhr, Max-Reger-Gymnasium - JUZ Klärwerk

**Donnerstag, 19.03.2020**

19.00 Uhr, Erasmus-Gymnasium - Aula

**Montag, 30.03.2020**

19.30 Uhr, Dr.-Johanna-Decker-Schulen - Gerhardinger Saal

**Dienstag, 31.03. / Mittwoch, 01.04.2020**

19.30 Uhr, Gregor-Mendel-Gymnasium - Mensa

**Samstag, 25.04.2020**

19.30 Uhr, Theatergruppe „Obstsalat“ - Club La Vida

**Donnerstag, 07.05.2020**

19.30 Uhr, Erasmus-Gymnasium - Aula

**Donnerstag, 09.07.2020**

19.30 Uhr, Max-Reger-Gymnasium -  
Meditationsraum



## 28. AMBERGER SCHULTHEATER TAGE 2020

### Impressum:

Koordination: Kulturrat Amberg, Barbara Hauck  
Telefon: 09621/101862  
Gestaltung: das team WERBEAGENTUR  
Bildquellen: Bernd Müller



AMBERG  
Kultur | Sport | Schulen

Besprechung der Aufführungen auf:  
[www.hostasxeng.de](http://www.hostasxeng.de) (mit Archiv seit 2001/02)

Mit freundlicher Unterstützung:  
Kunst- und Kulturförderung / Sparkasse Amberg-Sulzbach



AMBERG

## FEBRUAR

**Freitag, 14. Februar 2020**

19.30 Uhr, Stadttheater Amberg  
Auftaktveranstaltung mit Szenenausschnitten aller Schulschauspielergruppen

### „Die Bühne scheint mir der Treffpunkt von Kunst und Leben zu sein“

> **Oscar Wilde**

Theater schafft Erfahrungs- und Begegnungsräume. Gerade für Heranwachsende bietet das darstellende Spiel eine gute Möglichkeit sich in einem geschützten Umfeld auszuprobieren, Grenzen auszuloten und mit Freude in andere Rollen zu schlüpfen. Noten und Bewertungen rücken in den Hintergrund. Individuelle Erfahrungen und eine niederschwellige Begegnung mit ‚Kunst‘ in den Vordergrund. Es ist nicht unbedingt das Ergebnis, sondern vor allem der künstlerische Prozess und die persönliche Entwicklung des Einzelnen, was wirklich zählt. Kunst und Leben treffen sich somit nicht nur auf der Bühne, sondern werden eins.

Dass Neuinterpretationen von literarischen Stoffen oder die Entwicklung spannender Eigenproduktionen Spaß machen können, beweisen die Teilnehmer\*innen der 2020 bereits zum 28. Mal stattfindenden Amberger Schulaufführungstage. Mit großem Engagement und viel Energie bereiten die teilnehmenden Schulen Szenenausschnitte aus ihren jeweiligen Jahresproduktionen vor, um sie erwartungsvoll bei der Auftaktveranstaltung das erste Mal der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der Eintritt ist frei. Platzkarten sind ab dem 28. Januar 2020 bei der Tourist-Information, Hallplatz 2, Tel.: 09621/101233, erhältlich.

## MÄRZ / APRIL

**Donnerstag, 12.03.2020**

19.30 Uhr, Max-Reger-Gymnasium - JUZ Klärwerk  
Theatergruppe, Mittel- und Oberstufe  
Leitung: Nina Kohl

### „Die Räuber. Schiller für uns“

> **Ein Stück von Marlene Skala**

Franziska und Charlotte sind die Töchter des selbstgefälligen Schriftstellers Maximilian Moor. Während Charlotte ein wildes Leben in der Großstadt führt, ist ihre Schwester Haushälterin, Sekretärin und Vertraute ihres Vaters in einem. Zudem ist sie rasend verliebt in den ehemaligen Liebhaber ihrer Schwester, der von ihr allerdings nichts wissen will. Da kündigt Charlotte ihre Rückkehr und mögliche Versöhnung mit der Familie an. Aus Eifersucht hintertreibt Franziska dieses Vorhaben und verletzt mit einem fingierten Brief des Vaters Charlotte so sehr, dass diese alle gesellschaftlichen Brücken hinter sich abbricht...

## MÄRZ / APRIL

**Donnerstag, 19.03.2020**

19.00 Uhr, Erasmus-Gymnasium - Aula  
Theatergruppe, Oberstufe (10. - 12. Jahrgangsstufe)  
Leitung: Elisa Romfeld

### „Frühlings Erwachen 2020“

> **frei nach Frank Wedekind**

Wie finden sich Jugendliche in unserer heutigen Welt zurecht? Zwischen schulischem Leistungsdruck und medialer Reizüberflutung weiß keiner mehr so recht, was er von Leben, Liebe und Sex erwarten kann und soll. Frank Wedekinds humorvolle Kindertragödie (!) nimmt die Jugendlichen in den Blick und zeigt unterschiedliche Wege auf, diesen Problemen zu begegnen: Dies führt einerseits zu Konflikten mit Eltern und Lehrern und in einem Fall sogar bis zum Selbstmord, andererseits werden durch die Hilfslosigkeit im Umgang mit diesen Themen mitunter auch komische Situationen erzeugt!

**Montag, 30.03.2020**

19:30 Uhr, Dr.-Johanna-Decker-Schulen - Gerhardinger-Saal  
Theatergruppe, Jahrgangsstufe 7 - Q12  
Leitung: Peter Ringeisen

### „Die Mauer“

> **nach Max Frisch**

Es wird ein großes Fest vorbereitet, bei dem der Kaiser von China den Bau einer großen Mauer ankündigen will, die das Land vor Eindringlingen und vor Veränderungen schützen soll. Dazu sind ungewöhnliche Gäste geladen: Historische Figuren und Gestalten aus der Literatur sollen der Feier besonderen Glanz verleihen – aber worüber werden sich Pontius Pilatus und Christoph Columbus unterhalten? Und was haben Romeo und Julia dazu zu sagen?

Was andere Menschen zu sagen haben, interessiert den Kaiser grundsätzlich nicht. Außer es bedroht seine Macht, und da hat er allen Grund zur Sorge, denn ein Mann, den man „die Stimme des Volkes“ nennt, traut sich, die grausame Unterdrückung und Rechtlosigkeit im Kaiserreich zu kritisieren. Wie wird sich der „Heutige“ verhalten, wenn er darauf angesprochen wird? Sein Wissen um die Existenz der Atombombe und die drohende Gefahr eines „Wärmemethods“ der Erde helfen ihm dabei nicht immer.

## MÄRZ / APRIL

**Dienstag 31.03. / Mittwoch, 01.04.2020**

19.30 Uhr, Gregor-Mendel-Gymnasium - Aula  
Theatergruppe, Mittel- und Oberstufe  
Leitung: Claudia Ried

### „Das Experiment“

> **Eigenproduktion**

Die Theatergruppe „Die Oscars“ mit Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgangsstufen 8 bis 12 zeigt an der Auftaktveranstaltung Ausschnitte aus ihrem Stück „Das Experiment“, eine Eigenproduktion, die auf dem Stanford-Prison-Experiment basiert.

Ein Psychologenteam führt ein wissenschaftliches Experiment mit 18 Freiwilligen durch: Es soll eine Gefängnissituation nachgestellt werden. Dazu wird den Teilnehmern eine Rolle als Wärter bzw. Gefangener zugewiesen. Anschließend haben die „Wärter“ die Aufgabe, bei den „Gefangenen“ vorgegebene Regeln durchzusetzen und die Ordnung einzuhalten. Was als Spaß für alle beginnt, wird nach und nach erschreckender Ernst. Nach einer wahren Begebenheit und immer wieder schockierend...

**Samstag, 25.04.2020**

19.30 Uhr, Club La Vida  
Theatergruppe „Obstsalat“ (ehemalige Theaterschüler des GMG)  
Leitung: Claudia Ried

### „Jedes Wort zählt“

> **eine Eigenproduktion nach dem Roman „Vox“ von Christina Dalcher**

USA in naher Zukunft: Seitdem neue Gesetze erlassen wurden, ist es den Frauen untersagt zu arbeiten oder sich außer Haus zu engagieren. An ihrem Handgelenk trägt jede Frau und jedes Mädchen ein Armband, das die Wörter der Trägerin zählt. Jeder Trägerin sind pro Tag 100 Wörter erlaubt. Spricht sie weiter, erhält sie unerträgliche Stromschläge. Ella lebt mit ihrer Familie in diesem modernen Gefängnis und sucht für sich, ihre Tochter und ihre Freundinnen nach einem Ausweg.

